

# Schlierbacher Mitteilungen



**Amtsblatt der Gemeinde**  
**Freitag, 18. September 2020**  
**Jahrgang 63**

**Nummer 38**

Einzelpreis 0,55 €



## Schulanfang! Achtung Kinder!

### **Achtung: Schule hat begonnen!**

Seit dieser Woche sind wieder viele Schüler auf dem Weg zur Schule und nach Hause. Zu Fuß, mit dem Rad, mit dem Bus. Die Autofahrer müssen also gerade jetzt besondere Rücksicht gegenüber den unerfahreneren jungen Verkehrsteilnehmern nehmen.

Im Jahr 2018 registrierte die Polizei in Baden-Württemberg 470 Verkehrsunfälle auf dem Schulweg. Dabei wurden 79 Kinder und Jugendliche schwer und 393 leicht verletzt.

Die Polizei führt zu Schulbeginn verstärkt Kontrollen durch. Neben Geschwindigkeitsmessungen an Schulwegen und den Überwachungen, ob Kinder angegurtet sind, liegt ein Augenmerk auf der Ausrüstung und Beleuchtung der Fahrräder. Denn zu einem verkehrssicheren Rad gehört auch ein funktionierendes Licht. Gerade jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden. Wer in Kauf nimmt, bei Dunkelheit zu spät erkannt zu werden, riskiert sein Leben. Wie das Fahrrad richtig ausgerüstet ist, darüber informieren die Polizei und ihre Sicherheitspartner unter [www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de). Um im Falle eines Unfalls die Folgen zu minimieren, appelliert die Polizei an die Eltern, ihre Kinder zum Tragen eines lebensrettenden Fahrradhelmes zu motivieren.

Eine besondere Gefahr auf der Straße besteht darin, wenn der Sichtkontakt zwischen Autofahrern und den Schülern eingeschränkt wird. Oft bringen sogenannte „Elterntaxis“ ihre Sprösslinge direkt bis zur Schule. Und sie halten dort, wo es gerade zur Sicherheit der Kinder nicht erlaubt ist. Die Polizei wird daher besonders zum Schuljahresbeginn auf das Halten und Parken vor Schulen achten. Sie bittet die Autofahrer die Sicherheit Ihrer Kinder nicht der Bequemlichkeit zu opfern.

Auch die Ablenkung durch Mobiltelefone kann auf dem Schulweg zur Gefahr werden. Sowohl für Autofahrer als auch für Fußgänger wird dann der Blick aufs Smartphone zu einem „Blindflug“. Mit dem Blick aufs Telefon wird das Umfeld ausgeblendet, was fatale Folgen haben kann. Die Polizei wird daher zum Schulbeginn ihr Augenmerk auch auf die Ablenkung im Straßenverkehr richten. Auf Fahrer und Fußgänger.

**Tipps der Polizei für einen sicheren Schulweg finden Sie auf der nächsten Seite.**



## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinderatssitzung

Die kommende Sitzung des Gemeinderats wird unter strengen hygienischen Auflagen in der Dorfwiesenhalle durchgeführt. Neben großen Abständen zwischen den einzelnen Mitgliedern des Gemeinderats sowie den Zuhörern, wird am Eingang ein Desinfektionsmittelspender aufgestellt. Es wird empfohlen, auch während der Sitzung einen einfachen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

### Einladung

zur öffentlichen Sitzung des **Gemeinderats**  
**am Montag, 21. September 2020,**  
um **19 Uhr** in der Dorfwiesenhalle, Schlierbach

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Bekanntgaben
2. Bürgerfragestunde
3. Sanierung des Kunstrasenspielfelds  
Vorstellung des Planentwurfs
4. Sanierungsgebiet „Ortskern III“  
Erweiterung der Sanierungsziele
5. Ausrüstung öffentlicher Gebäude mit WLAN
6. Fahrzeugkonzeption Bauhof  
Neubeschaffung eines Transportfahrzeugs
7. Änderung des Gesellschaftervertrags  
der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG
8. Stille Beteiligung an der EVF  
Änderung des Vertrags über die Errichtung  
einer stillen Gesellschaft (EVF)
9. Bausachen
  - 9.1 Bauvorhaben während der Sommerpause  
des Gemeinderats
  - 9.2 Errichtung einer Terrassenüberdachung  
auf dem Grundstück Albstraße 6
  - 9.3 Errichtung eines Geräteschuppens  
auf dem Grundstück Wolfstraße 37
10. Sonstiges
11. Anfragen

Anschließend nichtöffentliche Sitzung!

Schlierbach, 18. September 2020

Sascha Krötz  
Bürgermeister

### Tipps der Polizei für einen sicheren Schulweg

- Eltern sollen gemeinsam mit ihren Kindern bereits vor dem ersten Schultag den gesamten Schulweg gehen. Achten Sie dabei auf markante Stellen wie Ampeln, Kreuzungen oder Zebrastreifen. Am besten üben Sie den Schulweg an einem normalen Werktag unter realistischen Bedingungen. Informieren Sie sich in der Schule oder im Rathaus ihrer Heimatgemeinde über einen Schulwegplan mit empfohlenen Schulwegen. Darin werden Problem- und Gefahrenstellen aufgezeigt und Möglichkeiten, diese zu umgehen.
- Helle Kleidung und Reflektoren machen die Kinder gerade in der dunklen Jahreszeit besser erkennbar.
- Erwachsene, die sich selber an die Verkehrsregeln halten und zum Beispiel nur bei Grün über die Straße gehen, tragen wesentlich zur Verkehrserziehung der Neulinge im Straßenverkehr bei. Zeigen Sie Ihren Kindern, dass manchmal längere Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen, um die Straße sicher zu überqueren. Und dass das nicht schlimm ist. Auch ist es wichtig, dass Kinder aufmerksam nach links, nach rechts und wieder nach links schauen, bevor sie eine Straße überqueren.
- Sichern Sie Ihr Kind richtig, wenn Sie es im Auto zur Schule fahren. Dazu gehört, dass der richtige Kindersitz verwendet und der Sicherheitsgurt angelegt ist. Ein Kindersitz ist bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, wenn Kinder kleiner als 1,50 m sind, ein Muss. Unterschätzen Sie nicht die Gefahren und Kräfte bei einem Zusammenstoß. Bei einem Aufprall mit Tempo 50 „wiegt“ jeder Insasse kurzzeitig das 30-fache seines Körpergewichts. Ein etwa 30 kg schweres Kind wird ungesichert zum „Geschoss“ von bis zu 900 kg! Ein Aufprall mit 15 km/h kann für Kinder bereits tödlich sein. Ohne Kindersitz entspricht ein Aufprall mit 50 km/h einem Sturz aus dem 3. Stock auf Beton.
- Wildes Parken und Halten vor der Schule durch „Elterntaxis“ versperrt sowohl Autofahrern die Sicht auf Kinder als auch den Kindern die Sicht auf fahrende Autos. Parken Sie nicht auf Geh- oder Radwegen und beachten Sie Halteverbote. Lassen Sie Ihr Kind an vorgesehenen Parkbuchten zum Gehweg hin aus- und einsteigen.
- Den Weg zur Schule sollten die Kinder mit einem Fahrrad erst nach bestandener Radfahrausbildung antreten. Die Polizei empfiehlt dringend, einen Fahrradhelm aufzusetzen. Das Rad sollte verkehrssicher ausgestattet sein. Dazu gehören neben der Beleuchtung auch Schutzbleche, eine Klingel und funktionsfähige Bremsen. Viele Kinder beherrschen zwar das Fahrrad auch ohne Radausbildung, allerdings fehlt es ihnen am notwendigen Gefahrenbewusstsein.
- Schubsen, raufen, drängeln ist an der Bushaltestelle tabu. Wichtig ist, dass die Kinder einen Abstand zum Fahrbahnrand und dem heranfahrenden Bus einhalten. Nach dem Aussteigen soll die Fahrbahn erst dann überquert werden, wenn der Bus die Haltestelle wieder verlassen hat. Gleiches gilt auch beim Aussteigen aus dem Auto.
- Auch Autofahrer müssen an Bushaltestellen besonders vorsichtig sein, wenn dort Kinder warten beziehungsweise ein- oder aussteigen. Hier schreibt die Straßenverkehrsordnung langsames und bremsbereites Fahren vor. Beim Annähern des Busses an die Haltestelle mit Warnblinklicht darf nicht überholt werden. Wenn der Bus mit Warnblinklicht an der Haltestelle steht, darf maximal mit Schrittgeschwindigkeit (in beiden Fahrtrichtungen) vorbeigefahren werden.

Weitere Informationen und Tipps zum sicheren Schulweg finden Sie im Internet unter:

- [www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de)
- [www.schuetze-dein-bestes.de](http://www.schuetze-dein-bestes.de)

### Wichtige Rufnummern

<b>Polizei Notruf</b>	<b>110</b>
<b>Rettungsdienst / Notarzt</b>	<b>112</b>
<b>DRK Krankentransport</b>	<b>19222</b>
<b>Störungsmeldung Gas/Wasser</b>	
EVF Göppingen	<b>07161 77677</b>
<b>Störungsmeldung Strom</b>	
EnBW	<b>0800 3629477</b>
<b>Giftnotrufzentrale</b>	
Universitätskinderklinik Freiburg	<b>0761 19240</b>
<b>Polizeiposten Ebersbach</b>	<b>07163 10030</b>
<b>Polizeirevier Uhingen</b>	<b>07161 93810</b>

## Schmierereien und Aufkleber

In letzter Zeit sind sie an vielen Stellen in Schlierbach zu finden: Schmierereien und Aufkleber. Zumeist finden sie sich auf Buswartehäuschen, Stromkästen, Straßenbeleuchtungsmasten und Verkehrsschildern. Der Aufwand zum Entfernen der Schmierereien und der Aufkleber ist für die Gemeinde enorm. Hinweise aus der Bevölkerung zu diesen Fällen nimmt das Bürgermeisteramt deshalb gerne entgegen.



## Deutsche Rentenversicherung

Am 1. Januar 2021 tritt das Grundrentengesetz in Kraft. Diese neue Leistung kommt Rentnerinnen und Rentnern zugute, die trotz langer Arbeitszeiten nur geringe Renten erhalten. Die Grundrente ist jedoch keine eigenständige Rente, sondern sie wird als Zuschlag zur gesetzlichen Rente automatisch berechnet und ausgezahlt. Ein Antrag ist für die Grundrente deshalb nicht notwendig.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg prüft bis Ende 2022 von sich aus bei allen von ihr betreuten rund 1,47 Millionen Renten, ob ein individueller Anspruch auf die neue Leistung besteht. Schätzungsweise kommen dafür etwa 160.000 Personen in Betracht. Dies allerdings nur, wenn nach der Übermittlung der entsprechenden Daten durch das Finanzamt die Einkommensgrenzen eingehalten werden.

Aus technischen Gründen können die ersten Bescheide voraussichtlich frühestens ab Mitte 2021 versandt werden. Selbstverständlich werden die Zuschläge in allen Fällen rückwirkend nachgezahlt, sodass den Versicherten keine Nachteile entstehen.

Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden. Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird. Um aber dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail ([presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)) bestellt werden.



## Landratsamt Göppingen



### Optimierung der Heizungsanlage –

Mithilfe einer fachmännischen Überprüfung Ihrer Heizungsanlage können Sie ungemütlichen Wintermonaten vorbeugen und Ihre Haushaltskasse

dauerhaft entlasten. Denn was viele Verbraucher nicht wissen – bei der Wartung durch den Schornsteinfeger wird nur der Wärmeerzeuger geprüft, jedoch nicht die gesamte Wärmeversorgungsanlage. Oft können an bestehenden Anlagen schon **mit geringem Aufwand die Effizienz erhöht** und dadurch deutliche Einsparungen erzielt werden.

Unser unabhängiger Energieberater analysiert Ihr Heizsystem für einen Eigenanteil von 30 Euro gerne bei Ihnen vor Ort. **Wichtig:** Nach Energieeinsparverordnung (EnEV) müssen Heizkessel, die älter als 30 Jahre sind, ausgetauscht werden. Einen Termin zum Heizcheck können Sie direkt bei der Energieagentur Landkreis Göppingen unter Telefon 07161 6516500 oder per E-Mail an [energieagentur@landkreis-goepplingen.de](mailto:energieagentur@landkreis-goepplingen.de) vereinbaren.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.klimaschutz-goepplingen.de](http://www.klimaschutz-goepplingen.de).

Die Energieagentur steht Ihnen für sämtliche Energiefragen zur Verfügung:

Bahnhofstraße 7, 73033 Göppingen

Telefon 07161 6516500

Fax 07161 6516509

E-Mail: [energieagentur@lkgp.de](mailto:energieagentur@lkgp.de)

[www.klimaschutz-goepplingen.de](http://www.klimaschutz-goepplingen.de)

Das **Versorgungsamt** des Landratsamts Göppingen mit Dienststelle in Ulm hält am Mittwoch, 7. Oktober 2020, **vormittags von 9.30 bis 12 Uhr** im Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6, im **Zimmer C202** folgende **Sprechstunde** ab: Schwerbehindertenrecht (Sozialgesetzbuch – SGB IX)

Der Fachdienst informiert und berät in allgemeinen Fragen im Rahmen des Schwerbehindertenrechts, nimmt Anträge entgegen, leistet Ausföhlhilfe.

Auch Schwerbehindertenausweise können zur Verlängerung abgegeben werden. Die Verlängerung und Rücksendung erfolgt durch die Dienststelle in Ulm.

### Pflegestützpunkt Landkreis Göppingen

#### Ihr möglicher Ansprechpartner rund um die Themen Pflege- und Hilfebedürftigkeit

Zunehmende Hilfebedürftigkeit und Pflegesituationen sind für Betroffene, deren Familien, Freundes- und Bekanntenkreis eine einschneidende Erfahrung und meist nicht unproblematisch. Häufig fehlen Informationen über unser Pflegesystem und dessen Unterstützungsmöglichkeiten.

Im Pflegestützpunkt des Landkreises Göppingen erhalten Rat- und Hilfesuchende eine **umfassende kostenlose und neutrale Auskunft und Beratung zu allen Fragen über das komplexe Thema Pflege aus einer Hand**. Bei Bedarf koordinieren die zuständigen Fachkräfte auch die notwendigen Hilfs- und Unterstützungsangebote.

Kontakttelefon: 07161 202-4022

In den Beratungsgesprächen werden gemeinsam Möglichkeiten für die Bewältigung der persönlichen Pflegesituation überlegt. Ratsuchende werden mit ihren Sorgen und Fragen dort abgeholt, wo sie stehen.

#### Die Fachkräfte informieren ausführlich und kompetent über:

- die Vielzahl der Hilfs- und Entlastungsangebote
- die Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- weitere mögliche finanzielle Hilfen
- ambulante, teilstationäre und stationäre Pflegeangebote
- Möglichkeiten im Bereich der schriftlichen Vorsorge

### Kindern ein zweites Zuhause geben

#### Neue Pflegeeltern gesucht

Eltern können nicht immer nur gute Eltern sein. Durch schwere Krankheiten, psychische Probleme, Suchterkrankungen oder erzieherische Überforderung geraten manche Eltern an ihre Grenzen, sodass vorübergehend oder auf Dauer ein Zusammenleben mit den eigenen Kindern nicht mehr möglich ist. Pflegefamilien geben Kindern in dieser Situation ein zweites Zuhause und helfen ihnen, mit ihren belastenden Erfahrungen zurechtzukommen.

Für ein Kind ist es ein großer Schritt, sich in eine zweite Familie einzuleben. Von der Pflegefamilie erfordert es viel Behutsamkeit, Geduld und Einfühlungsvermögen, das Kind in seinen Lebenswelten zu begleiten.


Der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Göppingen ist zuständig für die Vermittlung, Beratung und Begleitung von Pflegeverhältnissen. Die Mitarbeiterinnen des Pflegekinderdienstes suchen daher laufend Personen, die bereit sind, ein Kind aufzunehmen und bereiten sie schrittweise auf ihre Aufgabe als Pflegefamilie vor. Während des Pflegeverhältnisses begleiten die Mitarbeiterinnen alle am Pflegeverhältnis beteiligten Personen und stehen den Pflegekindern, Pflegeeltern und Herkunftseltern als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

Sie möchten Pflegeeltern werden?

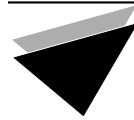
- Der Pflegekinderdienst sucht so vielfältige Pflegefamilien, wie es unterschiedliche Familienformen gibt. Die Anforderungen an eine Pflegestelle hängen immer von den individuellen Bedürfnissen des Kindes und seiner Herkunftsgeschichte ab.
- Als Pflegeeltern sollten Sie bereit sein, Kinder und Jugendliche mit belasteten Vorerfahrungen und Entwicklungsdefiziten liebevoll anzunehmen. Sie bringen Toleranz und Einfühlungsvermögen für die besonderen Bedürfnisse eines Kindes mit und können sich vorstellen, mit den Herkunftseltern und dem Kreisjugendamt partnerschaftlich zusammenzuarbeiten.
- Sie verfügen über genügend Zeit, um Kinder in ihrem Lebensalltag zu begleiten und schrecken auch nicht vor Problemsituationen zurück. Sehr häufig haben Pflegekinder Bindungsprobleme. Sie können distanzlos sein oder haben Schwierigkeiten, sich zu konzentrieren. Diese früh erworbenen Verhaltensmuster können Kinder nur langsam abbauen. Sie brauchen daher Pflegeeltern, die bereit sind, auch ihr eigenes bisheriges Erziehungsverhalten zu überdenken und neue Strategien zu erlernen.

Für alle Interessierten bietet der Pflegekinderdienst Göppingen am **Dienstag, 27. Oktober 2020, von 17 bis 19 Uhr im Helfensteinsaal des Landratsamtes** (Erdgeschoss, Raum E 16) eine Informationsveranstaltung an, um über die Voraussetzungen und Aufgaben als Pflegeeltern aufzuklären. Es wird berichtet über die vorbereitende Schulung von neuen Pflegeeltern sowie das Eignungsprüfungsverfahren. Die Anwesenden erhalten auch Informationen über die finanziellen Zuwendungen an Pflegeeltern, die zur Deckung des Lebensunterhalts des Pflegekindes dienen.

**Aufgrund der aktuellen Corona-Einschränkungen bittet der Pflegekinderdienst um Voranmeldung zur Informationsveranstaltung unter Telefon 07161 202-4343 oder E-Mail: pkd@lkgp.de.** Es wird darauf hingewiesen, dass für den Zutritt und den Aufenthalt im Landratsamt eine Mund- und Nasenbedeckung erforderlich ist. Während der Veranstaltung ist bei Einhaltung des erforderlichen Mindestabstandes das Tragen einer Maske nicht notwendig.



**Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?**  
Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst sein!



## Schulnachrichten

### Raichberg-Realschule

#### Ebersbach

#### Einschulungsfeiern an der RRS – mit Abstand und Masken, aber dafür ein umso herzlicheres Willkommen

Am Montag, 14. September 2020, wurden die neuen Fünftklässler der Raichberg-Realschule feierlich begrüßt, in diesem Jahr unter den Vorgaben der Corona-Verordnung in kleinerer Form und für jede Klasse getrennt, aber dennoch in einem feierlichen Rahmen.

Nach einer musikalischen Begrüßung drückte die Schulleiterin, Frau Gerlinde Mak-Troche, zu Beginn ihrer Einschulungsansprache ihre Freude darüber aus, dass eine Begrüßung in diesem Rahmen möglich gemacht wurde und so Schüler und Eltern einen gemeinsamen Start an der neuen Schule haben. Sie machte den Schülern, Schülerinnen und deren Eltern Hoffnung auf eine gewisse Normalität im Schulalltag und ermutigte alle Beteiligten zu einer offenen Kommunikation und Freude am Schulalltag. Die neue Schulsozialarbeiterin der RRS, Frau Körner, bestärkte diese Ermutigung in ihrer anschließenden Begrüßung.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5b, welche die neue Bläserklasse der RRS bilden, wurden zunächst in einer Zeremonie namentlich begrüßt und mit einem Geschenk willkommen geheißen, das von Schülervertretern der 8. Jahrgangsstufe überreicht wurde. Eine Stunde später wurden dann die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a in derselben Zeremonie begrüßt. Beide Klassen wurden im Anschluss von ihren Klassenlehrerinnen Frau Greiner und Frau Gülbahar durch das Schulhaus geführt und auf den folgenden ersten Schultag an der Schule vorbereitet.

Großzügig unterstützt wurde die feierliche Einschulung vom Förderverein und dem Elternbeirat der Raichberg-Realschule in Form von gesponserten Willkommensgeschenken für die Schüler und Schülerinnen und einer kleinen Erfrischung für die Eltern auf dem Schulhof.



**Volkshochschule  
Schlierbach**

#### Workshop – Creative Writing

Dieser Kurs bietet Schülern der Mittelstufe die Möglichkeit, verschiedene Textarten zu üben, die in Klassenarbeiten gefordert werden, z. B. Briefe schreiben, Bewerbungen, Geschichten, eigene Meinung formulieren.

**Sabine Schweickhardt**

**Samstag, 26. September 2020, 1 Vormittag, 9 bis 12 Uhr**

Grundschule, Kirchstraße 28, Schlierbach, TW-Raum

Gebühr: 26,00 €

Lehrmaterial in Höhe von 3,00 € bitte direkt an die Dozentin bezahlen.

#### Improve your English Grammar!

Für alle Schüler der 9. und 10. Klasse Realschule oder Gymnasium. Themen sind vor allem die Zeiten, das Passiv, die Reported Speech ..., eben Grammatik, die für Klassenarbeiten und Prüfungen relevant ist.

**Sabine Schweickhardt****Samstag, 10. Oktober 2020, 1 Vormittag, 9 bis 12 Uhr**

Grundschule, Kirchstraße 28, Schlierbach, TW-Raum

Gebühr: 26,00 €

Lehrmaterial in Höhe von 3,00 € bitte direkt an die Dozentin bezahlen.

**Musikschule****Ebersbach/Schlierbach e. V.**

Fritz-Kauffmann-Straße 4, 73061 Ebersbach  
 Telefon 07163 532932, Fax 07163 533138  
 Info@musikschule-ebersbach.de  
 www.musikschule-ebersbach.de  
 Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr  
 Dienstag 14 bis 16 Uhr

**Schnupperstunden**

**Lust auf ein Instrument?  
Jetzt anmelden!**

www.musikschule-ebersbach.de

**Hat Ihr Kind Interesse an Gesang, einem Blas-, Streich-, Zupf-, Schlag- oder Tasteninstrument?**

Jetzt beginnen die neuen Unterrichte an der Musikschule. Gerne können Sie und Ihr Kinder auf uns zukommen und **kostenfrei** das Instrument Ihrer Wahl beschnuppern.

Unsere Lehrkräfte geben Auskünfte und beraten Sie gerne bei der Auswahl des richtigen Instruments.

**Tanz für Kinder ab 4,5 Jahren**

Tanzen liegt in der Natur des Menschen. Mit Improvisationen, Ballettelementen und kleinen Choreografien wird der individuelle Ausdruck, die Koordinationsfähigkeit und die körperliche Spannkraft der Kinder gefördert. Im tänzerischen und musikalischen Miteinander kann sich jedes Kind als Persönlichkeit und Teil der Gruppe spüren.

Gisela Heine praktiziert seit 1987 verschiedenen Tanzformen (Flamenco, modern dance, Laban). Solo oder mit Tanztheatergruppen reiste sie durch ganz Deutschland. Mit Media Luna hat sie mit ihrem Tanz eine neuartige Verbindung zu einer äußerst expressiven Körpertheaterform gefunden.

Donnerstags ab 1. Oktober 2020

Uhrzeit: 16.30 bis 17.15 Uhr | 10-mal

Teilnehmer: ab 6 Teilnehmern | 4,5 bis 7 Jahre

Kosten: 53,00 €

Lehrkraft: Gisela Heine

Wo? Saal der Musikschule

**Gerne geben wir Ihnen Auskünfte, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.**

**Fundsachen**

- Radkappe (Hattenhofer Straße)

Eigentumsansprüche können auf dem Fundamt, Zimmer 1, im Rathaus geltend gemacht werden.

**Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage****Alters- und Ehejubilare**

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (goldene Hochzeit, diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen!

**Geburtstage:**

Die Gemeindeverwaltung gratuliert nachstehendem Mitbürger herzlich und wünscht ihm viel Gesundheit und Wohlergehen:

am 20. September Giovanni Scaffidi zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren auch recht herzlich den Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen.

**Impressum**

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde

und die amtlichen Bekanntmachungen:

Bürgermeister Sascha Krötz oder sein Stellvertreter im Amt

Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30

E-Mail: [gemeinde@schlierbach.de](mailto:gemeinde@schlierbach.de)

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag,

Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:

GO Verlag GmbH &amp; Co. KG

Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck

Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisterrat aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

**Bezugspreise:** Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 1,66 € pro Monat, bei Postzustellung 9,66 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,55 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: [vertrieb@go-kirchheim.de](mailto:vertrieb@go-kirchheim.de).

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.



## Sonstige Bekanntmachungen

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notfallpraxen der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) für Erwachsene sind vorübergehend nicht mehr in der Klinik am Eichert in Göppingen bzw. der Helfenstein-Klinik in Geislingen angesiedelt, sondern in Eislungen in der Ulmer Straße 110 im EG. Patienten, die in dringenden medizinischen Fällen am Wochenende einen Arzt benötigen, werden dort außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis von 8 bis 18 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Die Kindernotfallpraxis befindet sich nach wie vor in der Klinik am Eichert, geöffnet hat sie ebenfalls von 8 bis 18 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Notfallpraxis an der Helfenstein-Klinik, Eybstraße 16,  
73312 Geislingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung! Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

### Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3,  
73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 22 Uhr  
Zentrale Rufnummer: 116117

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161 64-0).

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 0180 50112098

### HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag: 8 bis 22 Uhr  
Zentrale Rufnummer: 01806 070711

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter Telefon 0711 787766.

### Apothekendienst

**Samstag, 19. September 2020**

Quadrium-Apotheke Mache, Kirchheimer Straße 77, Wernau,  
Telefon 07153 6149910

**Sonntag, 20. September 2020**

Rathaus-Apotheke, Uracher Straße 4, Wendlingen,  
Telefon 07024 2230

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!



## Diakoniestation des Krankenpflegevereins Schlierbach e.V.

**Hauptstraße 35, Seniorenwohnanlage Rose**

**Wir pflegen – versorgen – helfen!**

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht.

**Häusliche Kranken- und Altenpflege**

**Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung**

**Krankenpflegestation, Telefon 44243, sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück, Fax 488855.**

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

**Unsere Sprechzeiten:** Montag bis Donnerstag 11 bis 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

**Wochenenddienste am 19. und 20. September 2020**

Schwester Ursel, Schwester Tanja und Schwester Diana



**Hauswirtschaftliche Versorgung  
Nachbarschaftshilfe und Familienpflege**

**Einsatzleiterin Monika Rehm,  
Telefon 4829650, Fax 488855**

Sprechzeit: Montag 10 bis 11 Uhr

Anrufzeit: Donnerstag 16 bis 17 Uhr

sowie Sprechzeiten nach Vereinbarung

Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.